

## PROTOKOLL

über die 6. **öffentliche Sitzung** des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am  
24.06.2009, 19.35 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Möllner Landstr. 20

*09 gestr. Gryzinski 3.12.09*

### Anwesend:

GV Maier, H.	- Vorsitzender
WB Bünger	- stv. Vorsitzender
WB Lochbaum	
GV Mertins	
WB Kondratowicz	Vertretung für GV Dr. Winter
GV Kastner	
WB Peters	Vertretung für WB Lingnau
WB Dr. Bouwer	
GV Hametner	
WB Steudten	Vertretung für GV Hille

### Von der Verwaltung:

BM Mentzel	
OAR Hettwer	
GA Kyrieleis	
VA Gryzinski	- Protokollführerin

Zuhörer: 1

Gäste: 6 Personen

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 5. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.06.2009 und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter
5. Mitteilungen
6. III. Nachtragshaushaltssatzung und III. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
  - 6.1 Ergebnismachtragshaushalt, Finanznachtragshaushalt, Teilergebnismachtragshaushalt und Teilnachtragshaushalt

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, GV Maier, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

ZU TOP 2:

Protokoll über 5. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 17.06.2009 und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Einwände gegen das genannte Protokoll erhoben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	9	Stimmen
	dagegen:	0	Stimmen
	Enthaltungen:	1	Stimmen

BM Mentzel gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 17.06.2008 bekannt, dass nachfolgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Gewährung eines Wohnungsführsorgedarlehens
2. Erlass von Forderungen, insbesondere von Altforderungen, infolge der bilanziellen Bewertung dieser Forderungen

Zu TOP 3:

Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu TOP 4:

Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und der Gemeindevertreter

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5:

Mitteilungen

BM Mentzel informiert über die Insolvenz der Theatro g GmbH bezogen auf den Kratzmann'schen Hof.

Mit der Theatro g GmbH wurde eine Stundung für den Saalbetrieb von ca. € 30.000 gewährt. Die Pacht für den Gastronomiebereich wurde entrichtet.

Zu TOP 6:

III. Nachtragshaushaltssatzung und III. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

6.1 Ergebnismachtragshaushalt, Finanznachtragshaushalt,  
Teilergebnismachtragshaushalt und Teilfinanznachtragshaushalt

Beratungsgrundlage:

Sitzungsvorlage vom 08.09.2009

Vor dem Hintergrund der aktuellen Gewerbesteuereinnahmen von zur Zeit 18 Mio. € zzgl. der noch im 4.Quartal geplanten Gewerbesteuereinnahmen von 3 Mio. €, bittet BM Mentzel um eine grundsätzliche Klärung der Ertragsdarstellung im Nachtragshaushalt. Hierzu stellt er folgende Varianten vor:

1. Variante:

Es werden nur die sicheren Erträge (bereits gezahlt) in den Nachtragshaushaltsplan aufgenommen. Die erwarteten darüber hinausgehenden Erträge (noch nicht gezahlt) bleiben bis zum Jahresabschluss unberücksichtigt und führen erst zum Zeitpunkt des Abschlusses zu einer Ergebnisveränderung.

2. Variante:

Es werden alle Erträge (gezahlte + noch zu erwartende) in den Nachtragshaushaltsplan aufgenommen und beeinflussen das Ergebnis somit unmittelbar. Der Ungewissheit der noch zu erwartenden Erträge wird in der Form Rechnung getragen, dass hierfür eine Rückstellung bis zum Jahresende gebildet wird.

Bezüglich der Nachfrage von GV Kastner zu den Hintergründen der noch zu erwartenden Einnahmen von ca. 3 Mio. €, erläutert GA Kyrieleis, dass es zur Zeit zu vermehrten Herabsetzungen von Gewerbesteuervorauszahlungen kommt. Ferner befinden sich die Unternehmen zumeist noch in der Gewerbesteuerfestsetzung für 2007. Die Entwicklung der Festsetzung und ggf. daraus resultierende Rückzahlungen bleiben abzuwarten.

GV Maier fasst die Standpunkte zusammen und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:** Bezüglich der Ansätze in der Nachtragshaushaltsplanung sollte gemäß der 2.Variante verfahren werden. Hierbei werden alle Erträge in der Planung berücksichtigt und für Beträge deren Nachhaltigkeit unsicher ist, Rückstellungen gebildet.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	10	Stimmen
dagegen:	-	Stimmen
Enthaltungen:	-	Stimmen

BM Mentzel verweist bezüglich des vom Bauausschuss geforderten Ansatzes von 15 T€ für Rauchmelder auf die Verpflichtung zur Sicherstellung eines zweiten Rettungsweges. Hierbei sollen vernetzte Rauchmelder rechtzeitig über Brände informieren, insbesondere wenn Rettungswege betroffen sind. Es werden Alternativangebote und der notwendige Umfang der Anlage überprüft.

Ferner führt BM Mentzel aus, dass 80 T€ an Planungskosten für einen eventuellen Umbau des Kindergarten in Havighorst im Nachtrag zu berücksichtigen sind.

GV Maier teilt mit, dass mehrfach über die unschlüssige Darstellung und schwere Lesbarkeit des Haushaltes gesprochen wurde. Hierzu bittet er die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um Stellungnahme.

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen zum Großteil diese Problematik und begrüßen den Vorschlag des BM Mentzel hierzu eine Schulung für die betroffenen Ausschussmitglieder zu veranlassen. Aus Kostengründen sollte diese Schulung zunächst durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung erfolgen.

WB Dr. Bouwer fragt nach den aktuellen Auswirkungen zur Hebesatzerhöhung der Gewerbesteuer. Die Situation ist laut BM Mentzel weiterhin stabil, jedoch schätzt BM Mentzel den Verbleib des größten Gewerbesteuerzahlers als ungewiss.

GA Kyrieleis weist darauf hin, dass aufgrund des verbesserten Gewerbeertrages in 2009 im Nachtragshaushalt 6 Mio.€ in die FAG-Rückstellung für künftige Kreis- und FAG-Umlagen eingestellt wurden.

Bezüglich der Nachfrage GV Mertins im Hinblick auf die gestiegenen Personalaufwendungen, handelt es sich um tarifliche Erhöhungen und Anstellungen im Bereich des Hortes nach Vergrößerung.

Im Bereich der Spielplätze wurde durch WB Dr. Bouwer festgestellt, dass der Ansatz um 10 T€ reduziert wurde. Bisher wurde davon ausgegangen, dass im Bereich der Spielplätze Erneuerungsbedarf gesehen wurde. BM Mentzel schlägt vor die Reduzierung dieses Ansatzes zurückzunehmen.

Nachdem keine weiteren Fragen aufgetreten sind, lässt GV Maier über folgenden **Beschlussvorschlag** abstimmen:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die folgende Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen:

### III. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Oststeinbek für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	8.347.200 €		22.300.400 €	30.647.600 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	11.332.300 €		19.270.000 €	30.602.300 €
Jahresüberschuss		2.985.100 €	3.030.400 €	45.300 €
Jahresfehlbetrag		0 €	0 €	0 €
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.347.200 €		22.251.400 €	30.598.600€

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.332.300 €		18.841.600 €	27.173.900 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 €		16.000 €	16.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	95.300 €		1.070.200 €	1.165.500 €

Oststeinbek, den . Oktober 2009


Gemeinde Oststeinbek

Mentzel  
Bürgermeister

- (2) Der Bürgermeister wird gebeten, die Nachtragshaushaltssatzung gemäß Anlage 1 öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 10 Stimmen  
dagegen: - Stimmen  
Enthaltungen: - Stimmen

Der Vorsitzende GV H. Maier beendet um 20.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Zuschauern.



H. Maier  
Vorsitzender



Gryzinski  
Protokollführerin